



Deutscher Aero Club e.V - DAeC Stylguide/ Designrichtlinien

Logo

- Corporate Design 2
- Das Logo und seine Historie 3
- Form und Farbe 4
- Nutzung 5
- Anwendung 6

Deutscher Aero Club e.V.
Hermann-Blenk-Str. 28
38108 Braunschweig

Telefon: 0531 23540-0
Telefax: 0531 23540-11

E-Mail: info@daec.de



Corporate Design und Logo

Das Erscheinungsbild soll dazu beitragen, den DAeC auf allen Plattformen als starke Marke kenntlich zu machen. Eine wiedererkennbare Marke und eine klare Struktur sind wichtige Parameter für Unterscheidbarkeit, Orientierung und Vertrauensbildung- und -erhaltung in allen medialen Bereichen.

Das Corporate Design des DAeC trägt dazu bei, mit einer klaren Formensprache durch das breit gefächerte Angebot zu führen. Es gewährleistet aber auch, sich durch gestalterische Kontinuität und Flexibilität an sich erweiternde Angebote auch durch Partner- und Landesverbände anzupassen. Dabei gilt es, die Balance zu halten zwischen der Konsistenz in den Grundbausteinen und der gestalterischen Variabilität in der Anwendung. Nur eine dynamische Weiterentwicklung klarer Designregeln ermöglicht eine zukunftsgerichtete, zeitgemäße und unverwechselbare Identität.

Der vorliegende Styleguide bietet im ersten Schritt einen Überblick über die wesentlichen Anwendungsrichtlinien des traditionsreichen Logo des DAeC.



Das Logo und seine Historie

1953 wurde von der Metallwarenfabrik Hoffstätter in Bonn für den DAeC ein „Vereinsabzeichen mit Bildzeichen“ hergestellt und ins Vereinsregister beim Amtsgericht in Bonn eingetragen.

Entworfen wurde das Logo von Gustav Mutzbauer, Augsburg, der seine Rechte an der Grafik dem DAeC übertragen hatte. Bereits 1951 sollen erste Abbildungen eines DAeC Zeichens auf Dokumenten (Ausweise, Briefpapier etc.) verwendet worden sein. Später wurde das Logo zusammen mit einer Neufassung der Satzung vom 8. Januar 1966 zum Vereinsregister des Amtsgerichts Fulda angemeldet und dort am 13. Mai 1966 unter der Registernummer VR 30 in das Vereinsregister eingetragen.

Im Jahre 2015 erfährt das DAeC-Logo ein Redesign.

Die Bildmarke wird sanft modernisiert, so daß der Charakter des ursprünglichen Logos erhalten bleibt.

Der typografische Teil des Logos wird dem Stil der bestehenden Bildmarke angepasst.

Korrespondierend zum Entstehungszeitraum des Logos kommt der Font ‚Eurostile‘ zum Einsatz, der im Jahr 1962 von dem italienischen Typographen Aldo Novarese geschaffen wurde. Auf diese Weise entsteht eine harmonische gestalterische Einheit zwischen Wort- und Bildmarke.





Das Logo - Form und Farbe

Das DAeC-Logo besteht aus einer nach links aufsteigenden Schwinge mit Kreis. Der Umriss kann als Silhouette eines Vogels oder Flugzeugs interpretiert werden, der Markeneintrag spricht von einem Nurfleger. Der zentrale Teil des Umrisses ist von einem Kreis umgeben, der an den Schnittstellen unterbrochen ist.

Dieser Sachverhalt wurde, um Verwechslungen zu vermeiden, rechtsgültig festgelegt.

Das Logo wird mit der Textzeile „DEUTSCHER AERO CLUB“ ergänzt. Der Schriftzug in Versalien in der Schriftart „Eurostile“ steht stets rechts neben der Bildmarke und ist in Größe und Abstand unveränderlich.

Die Farbe des Logos entspricht:

- Pantone 286U (für mattes Papier)
- Pantone 661C (für glänzendes Papier)
- C 100/ M 69/ Y 0/ K 9
- R 0/ G 75/ B 150
- HKS 43

Die Logoverversionen können in diesen Farben, sowie schwarz oder weiß freigestellt eingesetzt werden.

Eine Darstellung des Logos in anderen Farben als den oben genannten, sowie die Verwendung von Schlagschatten, Konturen oder Verläufen innerhalb des Logos oder die Überlagerung des Logos durch andere grafische oder typografische Elemente ist unzulässig.

Das Herauslösen oder Verändern einzelner Elemente des Logos ist nicht gestattet.



Das Logo - Nutzung

Der DAeC erlaubt seinen Mitgliedsverbänden und -Vereinen das DAeC-Logo in der Originalversion zu nutzen. Verfremdungen sind nicht gestattet.

In den vergangenen Jahren haben einige Landesverbände das DAeC-Logo mit den Landeszeichen verknüpft. Sie nutzen diese Version seit langem als eigenes Logo.

Mit Einführung des neuen DAeC-Logos werden Vorschläge für Logovarianten für die einzelnen Landesverbände vorgelegt und deren Nutzung empfohlen.

Veränderungen und/oder Ergänzungen des neuen DAeC-Logos über die o.g. Varianten hinaus sind nicht Markenkonzorm.



Das Logo - Anwendung

In allen Medien ist die Standardversion des Logos einzusetzen. Formale Veränderungen oder die Verwendung von Logo-Bestandteilen sind unzulässig oder bedürfen in Ausnahmefällen der Freigabe.

Für verschiedene Anwendungsbereiche (Print, OnScreen) werden entsprechend geeignete Vorlagen bereitgestellt, die dem Medium entsprechend verwendet werden müssen.

Um eine gleichbleibend gute Darstellungsqualität des Logos zu erreichen werden stets Vektorbasierte Vorlagen geliefert.

Pixelbasierte Vorlagen werden auf Anfrage in der benötigten Qualität und Größe geliefert.

Das Logo sollte stets auf monochromen Flächen und unter Einhaltung der hier vorgegebenen Abstände zu Text-, Bild- oder grafischen Objekten abgebildet werden.

